

Motion Ursula Stöckli (FDP), Nik Eugster (FDP): Schulraum schaffen im Nordquartier durch Umnutzung des Ringhofs

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Eine Umnutzung des Gebäudes Nordring 30 in neuen Schulraum für das Nordquartier zu planen.
2. Mit dem Kanton über eine Übernahme des Gebäudes Nordring 30 zu verhandeln.

Begründung

Die systematischen Schülerinnen- und Schülerprognosen des BSS prognostizieren in den nächsten 10 Jahren im Schulkreis Breitenrain-Lorraine einen Zuwachs von über 500 Kindern (Prognose Schüler*innen 2023, inkl. Vorschule). Wo immer möglich und zugleich sinnvoll, muss zusätzlicher Schulraum geplant werden. Die Liegenschaft Nordring 30, welche momentan noch durch die Kantonspolizei genutzt wird und nach der Eröffnung des neuen Polizeizentrums in Niederwangen umgenutzt werden soll, erfüllt diese Kriterien vollumfänglich. Sie liegt in einem Wohnquartier direkt neben einer bestehenden Schule Breitenrain mit Pausenplatz und Turnhalle sowie Grünanlagen wie dem Breitenrainpark. Ausserdem liegt sie direkt an einer Haltestelle der Buslinie 20, an der ebenfalls die neuen Wohnüberbauungen WIFAG Areal und Wankdorffeldstrasse liegen werden. Damit würde nicht ein neuer Schulstandort geschaffen, sondern ein bestehender Schulstandort wird auf sinnvolle Art und Weise erweitert. Laut Gemeinderat sei sich der Kanton des Interesses der Stadt am Kauf der Liegenschaft Nordring 30 bewusst (2022.SR.000181). An der Tatsache, dass aus heutiger Sicht und gemäss ersten Abklärungen davon auszugehen sei, dass die Liegenschaft Nordring 30 auch zukünftig durch kantonale Stellen genutzt wird, habe sich bisher aber noch nichts geändert. Es muss deshalb dem Kanton mit Nachdruck klar gemacht werden, dass diese Liegenschaft für die Schaffung von zusätzlichem Schulraum benötigt wird und sich aufgrund der Lage und der Verkehrsanbindung andere Standorte für neue Räumlichkeiten kantonaler Stellen besser eignen. Die Stadt soll dem Kanton behilflich sein, solche Räumlichkeiten zu finden, so dass wertvolle Flächen mitten im Quartier nicht für reine Büroliegenschaften genutzt werden müssen.

Bern, 02. Mai 2024

Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli, Nik Eugster

Mitunterzeichnende: Thomas Hofstetter, Oliver Berger, Florence Pärli Schmid, Simone Richner, Tom Berger